

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **48 (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis des 48. Jahrgangs (1992)

1. Sprachgeschichte, Sprachforschung

<i>Renate Bebermeyer</i> : Das Statement, die Herausforderung und die Perspektive	33
<i>Wolfgang Mieder</i> : «Liberté, Egalité, Fraternité»	37
<i>Peter Anliker</i> : Deutsch als Verkehrssprache in Europa	43
<i>Renate Bebermeyer</i> : Kolumbus und die sprachlichen Folgen	65
<i>Siegfried Röder</i> : Herkunft und Bedeutung der Namen	72
<i>Hans Rychener</i> : Kunst der Rede!	76
<i>Ton Faas</i> : Desiderius Erasmus	79
<i>ck</i> : Lyrikwettbewerb «Literarischer März»	92
<i>Mario Andreotti</i> : Moderne Lyrik als Diskurskritik	99
<i>Eingesandt</i> : Schreibseminar «Vom Rohentwurf zum fertigen Text»	119
<i>Hans Hunold Köhler</i> : Die Pflanze	122
<i>Klaus Mampell</i> : Wie die Menschen sprechen lernten	123
<i>Renate Bebermeyer</i> : Aus dem Wörterbuch des alltäglichen Aberglaubens	129
<i>Gaby Hogan-Brun</i> : Sprachwandel	140
<i>Peter Geiser</i> : Stabende Wortpaare	183

2. Rechtschreibung, Grammatik, Stil, Wortgebrauch

<i>Peter Gallmann</i> und <i>Horst Sitta</i> : Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung	2
<i>Klaus Mampell</i> : Steigerungen haben Grenzen	18
<i>Peter Geiser</i> : Fernsehstunden	23, 56, 85, 120, 150, 179
<i>J. Klaus</i> : «Briefkasten»: LeserInnen	24
<i>Anne Hamburger</i> : Deutschsprachige Länder	24
<i>Peter Bichsel</i> : «Briefkasten»: «Das Handtuch werfen»	24
<i>J. Klaus</i> : «Briefkasten»: Ich arbeite teilzeit	24
<i>Evelyne Mayr</i> : Sprachliche Extrawurst	26
<i>ck.</i> : Nachwort der Schriftleitung: SprecherInnen	48
<i>Siegfried Röder</i> : Ein A steht kopf	49
<i>David</i> : Der Mut hat sich ausbezahlt...	51
<i>Siegfried Röder</i> : Das Bild in der Gemeinsprache	54
<i>David</i> : Die vor uns liegende Zukunft	54
<i>J. Klaus</i> : « Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung»	57
<i>Paul Stichel</i> : Manche wertvolle Bücher	81
<i>Paul Stichel</i> : Umschreiben oder <i>umschreiben</i>	81
<i>Siegfried Röder</i> : Die Sprache der Unwahrheit	84
<i>Peter Anliker</i> : «Briefkasten»: LeserInnen	90
<i>Christian Stang</i> : Wie schwierig müssen Rechtschreibregeln eigentlich sein?	106
<i>Paul Stichel</i> : Meine liebe oder mein liebes Fräulein?	114
<i>Klaus Mampell</i> : Kreuzfideler Superlativ	115
<i>rü.</i> : Emanzipation um jeden Preis auch in der Sprache	117
<i>Werner Kamber</i> : «Postgirokonto in der BRD»: «Erlegung der Zahlungen»	121
<i>ck.</i> : Nachwort der Schriftleitung: Erlegung der Zahlungen	121
<i>Paul Stichel</i> : «Weitreichendst» oder «weitestreichend»	145
<i>Klaus Mampell</i> : Da ist immer die Frage der Semantik	148
<i>ck.</i> : «I»-Schreibweise abgeschafft	152

<i>Christian Stang</i> : Wie der Schiff(f)ahrt ihr drittes f verlorenging	168
<i>Siegfried Röder</i> : Die Experten sind mehrheitlich für die Preisgabe der jahrhundertealten Großschreibung	176
<i>Paul Stichel</i> : Planmäßig oder plangemäß?	176
<i>Friedel K. Husemann</i> : Die Menschin	178
<i>J. Klaus</i> : Briefkasten: «alt und jung»	180
<i>Peter Geiser</i> : Merkwürdige Inkonzsequenz	181

3. Fremdwörter, Modewörter, einzelne Wörter

<i>Klaus Mampell</i> : «Schlecht getimt» ist eher schlecht als getimt	17
<i>Paul Stichel</i> : Der Weise weiß...	19
<i>Peter Geiser</i> : Stachel oder Dorn?	19
<i>Peter Geiser</i> : Symposion?	19
<i>Peter Geiser</i> : Dirne?	20
<i>Paul Stichel</i> : Zumutungen	21
<i>Paul Stichel</i> : Verdrängte Wörter	22
<i>Klaus Mampell</i> : Wer, wie, wo, was?	22
<i>Vil.</i> : Briefkasten	31, 63, 95, 127, 159, 187
<i>Hans Köchli</i> : Hier schreibt ein Senior	50
<i>Paul Stichel</i> : Ein neuer Bundestag	52
<i>Klaus Mampell</i> : Was «bye-bye» eigentlich heißt	52
<i>Renate Bebermeyer</i> : Fernsehen – nah betrachtet	55
<i>Peter Geiser</i> : «Der Weise weiß...»	57
<i>Klaus Mampell</i> : Wieso heißt eine Messe eigentlich «Messe»	82
<i>David</i> : Warum man mit dem Ballon «fährt»	82
<i>Hans H. Köhler</i> : Jul	83
<i>G. Z.</i> : Samstag oder Sonnabend?	86
<i>Paul Stichel</i> : Neukirch – Neuenkirch	87
<i>Siegfried Röder</i> : Zeugnisse mangelnder Feinfühligkeit: «ausländerfrei» und «Warteschleife»	87
<i>Arne Hamburger</i> : «Boatpeople»	113
<i>Paul Stichel</i> : Freikommen, Geisel, Dienstbier	113
<i>David</i> : Von alleine	114
<i>Paul Stichel</i> : Bequem	115
<i>Paul Stichel</i> : Von Adlikon bis Zwillikon	118
<i>Siegfried Röder</i> : Die beliebtesten Namen: Daniel und Anna	119
<i>Paul Stichel</i> : Zu guter Letzt	145
<i>Klaus Mampell</i> : Was für eine Mär ist das Evangelium?	146
<i>Paul Stichel</i> : Gast oder Feind?	147
<i>Peter Geiser</i> : «Von alleine»	147
<i>Klaus Mampell</i> : Das lateinische «Manus» als Wortbestandteil	151
<i>Paul Stichel</i> : Mitsprache – Zusage – Ausrede	177
<i>Klaus Mampell</i> : Wie man neue Verben real-isiert	178
<i>Klaus Mampell</i> : Was gibt es doch im Deutschen viel Küchenlatein!	180
<i>Klaus Mampell</i> : Wer oder was soll «Jonny and Maggie heißen?»	182

4. Hochsprache und Mundart

<i>David</i> : Die Mundartwelle in der Werbung	25
<i>Heinrich Wiesner</i> : Eine Lanze für Schriftdeutsche	88
<i>Eingesandt</i> : Schweizerdeutsches Wörterbuch	92
<i>Jean Cavadini und Moritz Arnet</i> : Erziehungsdirektoren für Bildung und für Hochdeutsch an den elektronischen Medien	97

<i>Jürgen Zimmermann: Stehen wir zu unserer Muttersprache Deutsch!</i>	136
<i>Franz Auf der Maur: In dreihundert Jahren eine Deutschschweizer Einheitsmundart?</i>	173

5. Das Deutsche hier und dort, andere Sprachen

<i>Siegfried Röder: Plattdeutsch soll die Bauereele retten</i>	25
<i>P. Waldburger: Hintertriebene Zweisprachigkeit</i>	27
<i>Siegfried Röder: Wörter des Jahres 1991</i>	53
<i>Ludwig Schlögl: Mundart und Schriftsprache in verschiedenen Kulturräumen</i>	58
<i>Siegfried Röder: Sprachreinigung von DDR-Requisiten</i>	59
<i>Siegfried Röder: Die verschwiegenen «Schriftlosen» der Industriestaaten</i>	60
<i>Gabriel Andres: Die Zweisprachigkeit im Kindergarten und die FEN</i>	61
<i>Andreas v. Siebenthal: Französischer Sprachchauvinismus</i>	90
<i>Siegfried Röder: Deutsch in der EG</i>	122
<i>Klaus Mampell: Warum Englisch in ist</i>	124
<i>Gabriel Andres: Im Regionalrat Elsaß: Plädoyer für eine Bilinguazone</i>	125
<i>Siegfried Röder: Abschied von Wortschöpfungen in der ehemaligen DDR</i>	142
<i>Siegfried Röder: Deutsch weiter im Aufwind</i>	153
<i>Ludwig Schlögl: Niederländisch, Niederdeutsch und Hochdeutsch</i>	154
<i>Ton Faas: Friesische Gemeinden wollen einsprachige Bezeichnungen</i>	155

6. Aussprache

<i>Alfons Müller-Marzohl: Der Guttural im Bundesparlament</i>	13
<i>Klaus Mampell: Englisch oder französisch oder deutsch?</i>	50
<i>Christine Naef: Nationalrätliches Gestotter</i>	121
<i>Klaus Mampell: Wer will denn so französeln?</i>	149
<i>Edith Rohrbach: Warum lernen wir richtiges Sprechen nicht in der Schule?</i>	161
<i>Siegfried Röder: Neues Aussprachewörterbuch für die deutsche Aussprache im Entstehen</i>	185

7. Humor

<i>Paul Hünning: Efrauzipation</i>	27
<i>Werner Grindel: Da lacht der Druckfehlerteufel</i>	93, 116, 156

8. Totentafel

<i>ck.: Walter Winkler, Ludwig Bernauer</i>	112
---	-----

9. Buchbesprechungen, Presseschau

<i>P. W.: Ernst Siegenthaler: Schweizer Käser im Kaukasus</i>	62
<i>kock.: Christian und Tilly Lorez: Rheinwalder Mundartwörterbuch</i>	93
<i>Eingesandt: Pro Helvetia: Tätigkeitsbericht 1991</i>	94
<i>Kurt Meyer: Ein bemerkenswertes Wörterbuch: «Simmentaler Wortschatz»</i>	110
<i>kock.: Helmut Teschner: Fachwörterbuch Drucktechnik</i>	157
<i>ck.: Tag für Tag 1992/1993. Ein Taschenkalender für den Deutschunterricht</i>	157
<i>kock. Deutsche Rechtschreibung. Vorschläge zu ihrer Erneuerung</i>	157
<i>ck.: Hinweis der Schriftleitung: Rechtschreibreform</i>	158
	191

<i>ck.</i> : Brockhaus-Enzyklopädie: Rut–Sch	186
<i>Siegfried Röder</i> : Konturen: Magazin für Sprache, Literatur und Landschaft	186

10. Vereinsleben

<i>ck.</i> : Einladung zur Jahresversammlung	1
<i>ck.</i> : Beitragserhöhung	27
<i>Hermann Villiger</i> : Jahresbericht 1991	28
<i>ck.</i> : Postgirokonto in der BRD	49
<i>ck.</i> : Jahresversammlung des DSSV vom 25. April in St. Gallen	62
<i>ck.</i> : Umschlagfarbe von Heft 2	89
<i>ck.</i> : Verein Hochdeutsch in der Schweiz (VHS)	158
<i>ck.</i> : Ergebnis der Sammlung von Anfang Jahr für die Unterstützung des Deutschunterrichts in den elsässischen Kleinkinderschulen	185

Stabreime

Stabende Wortpaare mit I-A (Schluß von Seite 184)

wiggelwaggeln

Erwin Rosen, *Der Deutsche Lausbub in Amerika: der Code des «Wiggelwaggeln»* (Nachrichtenübermittlung mittels zweier Signalflaggen). Im gleichen Werk; «*Vom Menschenriff-raff der Florida Keys*». Die sonderbare Bildung meint wohl eine zusammengedrückte, «geraffte» Menschenansammlung. Kennt ein Leser noch weitere Belege?

Wirrwarr

wirres Durcheinander

Wischiwaschi

unklares, verschwommenes Gerede

Zickzack

Bewegung, Linie oder Streifen mit ständig wechselnder, winkliger Richtungsänderung

Anklingende Ausdrücke sind z. B. *klipp und klar, mit Schimpf und Schande*; Morgenstern: *Der Gingganz*

Beispiele aus dem Schweizerdeutschen: *Schlingschlang* (schlangenförmige Bewegung bzw. Linie), *Gigampfi* (Wippe), *zigizagi-zigizagi-hoi-hoi-hoi* (hochd. zige-, anfeuernder Schlachtruf Sportbegeisterter) und nicht ganz konformes *bittibätti mache* (inständig bitten).

Peter Geiser